

Meister werden

Kryon durch Lee Carroll, St. Augustine, Florida, 11.3.2006

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Ich grüße euch, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Und wieder findet die Verschmelzung zwischen dem Menschen und dem Höheren Selbst statt, wie? Der Prozess, den ihr »Verschmelzung mit der Familie« nennt, kann sich sehr wie das anhören, was ihr in den vergangenen Stunden gehört habt [spricht davon, Lee zugehört zu haben] – der Mensch im Vortrags-Modus. Aber so ist es nicht. Ich lade euch ein, in den kommenden Momenten die Energie einer Schar derer, die ihr engelhaftes Wesen nennt, zu spüren, und wie sie diesen Raum ausfüllen. Sie werden in einer Weise auf euch »sitzen«, die euch die Wirklichkeit eurer Erfahrung bestätigt. Denn mit eurer Absicht hat jeder Einzelne von euch diese Situation zu diesem Zeitpunkt in seine Wirklichkeit eingeladen. Die Vielfalt [der Engel] kann auf eurem Schoß sitzen und euch umgeben, kann euch umarmen, euch um den Hals fallen und den Kopf streicheln, und doch mag die Person neben euch, die keinerlei Absicht erklärt hat, nichts fühlen. Es handelt sich um eine interdimensionale Eigenschaft: Ihr könnt mit uns im Stadion sitzen oder ihr könnt allein sitzen, das ist eure freie Wahl. Deshalb könnte man sagen, dass eure Absicht der Schöpfer eurer Wirklichkeit ist, denn viele werden heute Abend »irgendwohin mitgehen«, während andere sich nicht von der Stelle bewegen werden.

So viele sind für diesen Moment vorbereitet gekommen – sind bereit. Würdet ihr nicht gerne zur nächsten Stufe fortschreiten? Wollt ihr nicht mehr über den göttlichen Meister in eurem Inneren erfahren? Möchtet ihr nicht wissen, wer ihr gewesen seid, wer ihr seid und wer ihr sein werdet, wenn ihr die menschlichen Ausdrucksformen hinter euch gelassen habt? Alle diese Informationen sind verfügbar. Habt ihr das gewusst? Dies hier ist ein kostbarer Ort, über alle Maße hinaus süß.

Mein Partner macht Spaß und er macht Witze. Er spricht zum Teppich. Er spricht zur Decke.^[2] Nun, ich sage euch, die Elemente hier drin sprechen in diesem Moment zu euch. Alles, was ihr für statisch und bar jeder Lebenskraft haltet, ist Teil eines viel größeren Bildes. Zu wissen, dass euch all das unterstützt, mag euch schockieren und überraschen.

1 <https://gesund-im-net.de>

2 Das ist ein Hinweis auf Lee, der den Zuhörern zuvor von seinem Dialog mit dem (jeweiligen) neuen Hotelzimmer erzählt hat, der fast jeden zweiten Tag stattfindet. Er spricht zu den Elementen des Zimmers.

Die Bäume, aus denen die Stücke und Teile aus Holz gemacht wurden, haben noch immer ihre interdimensionale Lebenskraft. Die Fasern – sogar die Stücke aus dem, was ihr unbelebtes Metall nennen würdet – haben eine Lebenskraft. Die Luft, die ihr atmet, enthält interdimensionale Lebenskraft, and alles erkennt den Meister an, der in euch ist.

Viele von euch wollen einen Beweis dafür, oder? In eurer 3D-Wirklichkeit ist der Gedanke, dass »Dinge« ein Bewusstsein haben können, einfach zu befremdend. Wie wäre es mit Beweisen, die von einem inneren Apparat der Unterscheidung kommen? Ist eure eigene Verifizierung durch Bewusstsein und Intuition genug Beweis oder braucht ihr eine externe Autorität? [Lee lacht, wissend, dass es so etwas wie eine Autorität für das »Bewusstsein von Dingen« nicht gibt.] Warum fragt ihr nicht euer Höheres Selbst? Es weiß alles und jeder von euch hat eines. Es ist tatsächlich ein spiritueller Anteil von euch, doch Menschen lieben es, davon als ein von ihnen getrenntes Teil zu denken. Das hilft, 3D von mehrdimensional zu trennen ... etwas, was ihr fast tun müsst, um geistige Gesundheit in der 3D-Wahrnehmung aufrecht erhalten zu können.

Im Moment ist dieser Raum ein sicherer Ort – der Ort größtmöglicher Sicherheit. Ihr könnt schweigend mit euren Geistführern reden und ihnen die Fragen stellen, die ihr schon immer fragen wolltet. Viele von euch werden interdimensionale Antworten erhalten. Oh, nicht unbedingt die 3D-Antworten, die ihr erwartet. Statt dessen werdet ihr manchmal vielleicht nur umarmt und berührt. Doch lasst euch sagen, wenn eines davon geschieht, dann habt ihr eine Zwei-Wege-Kommunikation durch den Schleier erlaubt, und das ist erst der Anfang. Leser, verstehst du das? Das ist auch für dich ein sicherer Ort ... während deine Augen auf der Seite ruhen. Gewöhne dich daran, denn während du das hier liest, wissen wir, was geschieht, und sehen dich, wie du dich siehst. Du denkst, du liest nur irgend etwas, das in der Vergangenheit passiert ist? Denke nochmals. Falls jene, die die Verantwortung für das Vermächtnis der Worte meines Partners haben, es so wünschen, werden diese Worte und ihre Energie eine Ewigkeit lang bestehen.

Es kann sein, dass heute Abend einige von euch um etwas Bestimmtes bitten, aber mit etwas anderem von hier fortgehen. Glaubt ihr an göttliche Eingebung? Das ist ein System der Führung, das euch hilft zu wissen, wie schnell ihr vorangeht und an welcher Ecke ihr abbiegen sollt. Es wird nicht im Voraus geschehen und ihr werdet die Antworten nicht haben, wenn ihr von hier fortgeht. Ihr bekommt sie, wenn ihr es am wenigsten erwartet, an dem Punkt, an dem ihr sie am meisten benötigt. Menschen gefällt das nicht, aber so ist der Jetzt-Aspekt. Menschen hätten lieber eine Vorab-Information, die sie »in die Tasche stecken« und bei Bedarf herausziehen können. Also denkt darüber wie folgt. Wir geben euch ein Paket, das interdimensional ist. Ihr werdet hier mit mehr herauslaufen als ihr hereingekommen seid. Dem Leser wird das auch so gehen. Aber es wird sich nicht als spezifische Antwort manifestieren, bevor ihr es dringend braucht. Es ist wirklich eine

Tasche voll mit den wertvollsten Schätzen – aber ihr werdet sie erst zu sehen bekommen, wenn ihr sie braucht. [Auch] hier befindet sich eine Schar engelhafter Wesen, und ja, sie sind alle unsichtbar. [Kryon lächelt. Lee lehrt die Schwierigkeit, denjenigen unsichtbare Dinge zu beweisen, die eine ausschließliche 3D-Wahrnehmung haben.]

Bevor wir mit dem Lehren auch nur beginnen, wird die Einladung verteilt. Wie viele Zuhörer und Leser dieser Übermittlung möchten anders gehen als sie gekommen sind? Ist das nicht der Grund eures Kommens? Ich bin Kryon. Ich bin eure Schwester, und ich präsentiere mich euch, wenn ihr den Planeten verlasst und auf der anderen Seite des Schleiers ankommt. Ich bin da, wenn ihr euch in den Wind der Geburt lehnt und in den Kanal der Geburt platziert werdet. Dort sage ich »auf Wiedersehen« zu euch. Das ist es, was ich tue. Ich bin euch wohlbekannt.

Wenn ihr meine Worte lest und in ihnen etwas spürt, das euch bekannt vorkommt, dann liegt es daran, dass ich euer Bruder bin. Ich weiß alles über euch. Wir alle wissen es und wir sitzen hier mit Bewunderung für euch, nicht mit Beurteilung. Wir bewundern, dass ihr das überhaupt macht.

Wahrnehmung der Meister

Die Meister dieses Planeten haben alle eine Gemeinsamkeit. Habt ihr sie schon herausgefunden? Sie wandelten in Göttlichkeit gehüllt auf dem Planeten. Sie heilten Menschen durch Berührung. Sie gingen von Ort zu Ort, und es entstanden Versammlungen. Sie vollbrachten Wunder der materiellen Manifestierung. Einige erschufen Dinge aus dem Nichts. Das ist es, was Meister machen. Gerade jetzt machen es manche weiterhin auf diesem Planeten. Sie leben in dieser Zeit und führen die gleiche Art von Wundern aus und sind nicht [nur] ein Teil der Geschichte. Alles, was im Sinne der Energie von Meisterschaft jemals existierte, ist immer noch hier.

Was macht ihr mit dem Wissen dieser vergangenen und gegenwärtigen Meister, und wie schaut ihr darauf? Nehmt euch einen Moment, um das zu überdenken. Alle diese Meister scheinen göttliche Komplementierung zu besitzen. Die menschliche Wahrnehmung sagt, dass es sich um manifestierte Göttlichkeit handelt – von Gott, was immer dieses Wort für euch bedeutet ... »von Gott«. Gott hat sie berührt, und das ermöglicht ihnen die Kontrolle über Materie, über Krankheiten – ahh, Kontrolle über das Leben selbst. Was haltet ihr davon? Sie werden angebetet, und in der Vergangenheit wurden die meisten von ihnen umgebracht. So handeln die Menschen, wenn sie etwas nicht verstehen. Sie beten es an oder beseitigen es ... oder beides gleichzeitig. Sogar in der neuen Energie bleibt diese Tatsache so bestehen.

Deshalb bitte ich euch darum, einen Moment darüber nachzudenken, was es ist, was die Meister haben – denn dieses Grübeln hat jede einzelne Religion auf dem Planeten erschaffen. Und wenn sie keine Propheten hatten, dachten die Menschen über Gott nach – und dieses Grübeln erschuf Glaubenslehren, und die Glaubenslehren erschufen Religionen. Jede einzelne der vielen Religionen dieses Planeten wurde durch Nachdenken über die Meister erschaffen – was sie taten und was sie sagten, was sie lehrten.

Es besteht die Annahme, dass alle göttlichen Dinge getrennt vom Menschen sind. Diese Annahme macht wirklich Sinn, denn sie hält sich an dreidimensionales Denken. Es ist logisch. Ihr versteht es, das (An-)Fassbare vom Unfassbaren zu trennen, und alles, was fantastisch, unsichtbar und wunderbar ist, gehört zu Gott. Dinge, die weltlich und gewöhnlich sind, gehören zu euch, zum Menschen. Das ist ein Alte-Energie-Konzept, ob ihr es wisst oder nicht, und es ist ein Paradigma, das gerade zerschlagen wird. Was wäre es, wenn die Meister, die auf der Erde wandelten und große Dinge vollbrachten, so einfach waren, wie ihr es seid?

»Oh nein«, könntet ihr sagen. »Nein, sie waren nicht wie ich.« Oh doch, sie waren genau so! Habt ihr die Formulierung »in seinem Ebenbild« gehört? Sie waren genau wie ihr es seid, und ihr seid genau, wie sie es waren. Der einzige Unterschied ist, dass sie bestimmte Anteile ihrer menschlichen interdimensionalen DNA aktiviert haben, die göttlichen Anteile, die euch übernatürlich erscheinen. Und was ihr da beobachten konntet, habt ihr »Gott« genannt.

Hier kommt die Wahrheit. Wenn in der alten Energie eurer Vergangenheit Meister erschienen, strahlten ihre Leben wie ein Leuchtturm in der Dunkelheit. Alle sahen es und alle hielten es für ungewöhnlich und Gott-gleich. Jetzt gibt es eine neue Energie, über die ich gleich einige Erklärungen mehr liefern werde, und die tatsächlich Meisterschaft unterstützt. Sie lädt euch ein, das Licht aufzunehmen und euren eigenen Fortschritt bis zu einem Punkt voranzutreiben, an dem ein Aufstiegsprozess stattfindet, der die Schwingung eurer DNA zur Ebene der Meisterschaft oder Fast-Meisterschaft anhebt. Und das ist die Energie, die in den Körpern derer präsent war, die ihr anbetet.

Die Energie ist nicht hier, damit ihr auf der Erde als Propheten wandelt, wie es die alten Meister taten. Nein, sie ist hier, damit ihr auf der Erde als eure eigenen Propheten wandelt, nur eurer eigenen Meisterschaft verantwortlich, während ihr euch im Lichte und der Liebe Gottes bewegt – zuallererst und hauptsächlich imstande, euch selbst zu heilen, imstande, von einem Ort zum andern zu ziehen, ohne von anderen Menschen oder dem Drama des Momentes beeinträchtigt zu werden. Aus einer Perspektive der neuen Energie handelt es sich um eine Eigenschaft göttlicher Macht, die ich euch gelehrt habe. Und aus einer Perspektive der alten Energie ist es – wie es euch die Meister gesagt haben – das, was ihr tun könntet.

Also, die Wahrheit ist, dass ihr genau so seid, wie sie sind. Aber ihr habt das innere Wissen nicht, was ihr als Nächstes tun könnt, um die Werkzeugkiste zu aktivieren, die die Veränderung der interdimensionalen Schichten der DNA initiiert. Das ist angemessen und fällt in die Kategorie des freien Willens. Doch das Zeitalter der Erleuchtung naht und vervollständigt den Energiezyklus, den die Alten in ihren Kalendern sahen.

Wahrnehmung von Gut und Böse

Ihr habt diese seltsame Wahrnehmung von Gut und Böse, denn sie ist 3D-voreingefärbt und sperrt euch in ein Konzept von Mythologie ein, das ihr als real empfindet. Ihr denkt, dass gute Dinge zu Gott gehören und schlechte zu einer anderen Wesenheit, genannt Satan. Auf irgendeine Art, so euer Glauben, sind beide Wesenheiten übernatürlich und in einem durch die Zeitalter andauernden Ringen hinter etwas her, das ihr besitzt. Im Zentrum dieses Ringens von Licht und Dunkel befindet sich der Hauptteil der Menschheit, und Gott und Satan sind in einer Art ständigem Kampf um eure Seele verwickelt. So skurril es aus der höheren Sichtweise dieses Dunkels und Lichtes auch erscheinen mag, wird der Mensch als wertlos angesehen, als in Sünde geboren. Er ist bestimmt, verloren zu sein, es sei denn, es gelingt ihm, irgendwie eine Form von Gott zu finden, die nur denen bekannt ist, die die Mythologie unter ihrer Aufsicht haben. Schwer zu glauben ist, dass der Kampf um die Seele des Menschen so intensiv ist. Macht es denn Sinn, dass die Kräfte des Guten und des Bösen um die Seele eines wertlosen Wesens kämpfen? Nein. Sogar in dieser Gegensätzlichkeit gibt es einen Hinweis darauf, dass der Mensch aus irgendeinem Grund sowohl für Gott als auch für Satan wertvoll ist.

Oh, wie bequem das alles ist! Es erklärt so vieles. Es entschuldigt euch, die Verantwortung dafür zu übernehmen, dass ihr Licht und Schatten selbst erschafft, oder nicht? Genau genommen sitzt ihr nur so da und fragt euch: »Wer wird mich erwischen?« Was wäre, wenn das Dunkelste vom Dunklen auf diesem Planeten, das Schlechteste was ihr euch vorstellen könnt, das übernatürlich Okkulte ... von Menschen erschaffen wurde und von Menschen aufrecht erhalten wird? Kein Teufel, kein Satan – nur ihr. Würde euch das stören? Was wäre, wenn das Göttlichste aller Dinge auf diesem Planeten, das hellste Weiß, das lichte Licht auch ihr seid, von euch erschaffen und erhalten? Was wäre, wenn die großartigste Heilkraft auf diesem Planeten von innen kommt statt von außen? Ich werde es euch sagen: Genau das trifft alles zu, und ich habe gerade die Macht des Menschen erklärt, alles zu sein, was er sich wünscht ... freier Wille mit supernatürlichen Fähigkeiten.

In den dunkleren Energien der Vergangenheit waren Dinge mit niedrigerer Schwingung sehr einfach aufrecht zu erhalten, sehr einfach zu entwickeln. Aber jetzt beginnt das

Licht aufzuleuchten und ihnen mit Wahrheit einzuheizen. Es gibt jetzt weniger Gelegenheiten, solche dunklen Dinge aufrechtzuerhalten und zu entwickeln, und es gibt wesentliche bessere Chancen für die Meisterschaft, hervortreten und für das Licht aktiviert zu werden. Ich sage euch die Wahrheit, und sie legt die Verantwortung für Gut und Böse in euren Schoß. In welcher Richtung willst du die Veränderung der Schwingung in dir? Welche Art von Energie willst du im Kreis deiner Familie und auf deinem Arbeitsplatz haben? Du kontrollierst vollständig, wie dunkel oder licht deine Seelenenergie sein wird. Das ist Teil des Testes, weißt du. Es ist Teil des freien Willens.

Viele haben daran gezweifelt, dass es jemals so sein könnte. Sie sagten: »Wenn wir Engel in menschlicher Verkleidung sind, was für ein System wäre es, das uns erlaubt, Schlechtes zu erschaffen und in die Dunkelheit zu gehen? Das macht einfach keinen Sinn, Kryon. Engel können so etwas einfach nicht machen.« Wie dem auch sei, ihr übergeht dabei vollständig die Mythologie, in der ein Engel auf magische Weise in Ungnade fällt und zu Luzifer wird – zu Satan, zum Herrn der Dunkelheit. Versteht ihr? Diese Systematik findet sich sogar in eurem Geschichten-Erzählen. Die Gleichnisse eurer spirituellen Geschichte haben euch das übermittelt, aber ihr habt es als eine vorgegebene Tatsache hingegenommen, statt euer eigenes Potenzial darin zu sehen. Gibt euch das keinen Fingerzeig, dass ihr die Wahlmöglichkeit habt und dass ihr diese oder jene der beiden Seiten weiterentwickeln könnt? Ihr habt die Wahl. Allerdings weckt euch die Meisterschaft in eurer DNA unversehens zu dem auf, was auf dem Planeten eintrifft – zu einer Zeit des Erwachens und der Wiedergeburt.

Wie könnt ihr das bewerkstelligen? Wie könnt ihr die Veränderung in eurer DNA erzeugen? Wir haben euch immer wieder gesagt, dass es keine Schritte dafür gibt. Es gibt keine Antwort. Ihr wollt empirische Antworten und wünscht euch genaue Schritte in einem linearen System. Ihr möchtet eine klare, allgemein zutreffende Antwort, doch es verläuft für jeden Menschen anders. Wo befindet ihr euch in dieser Kette der Ereignisse? Einige von euch sind bereit und andere erwachen gerade. Manche brauchen Zeit, um darüber nachzudenken. Manche sind jetzt sprungbereit. Ihr wollt mehr wissen? »Kryon, sag uns zumindest, was wir zuerst tun sollen!«, sagt ihr. Das haben wir – viele Male. Ihr könnt es lesen und ihr könnt es hören. Seit 18 Jahren, wie es mein Partner ausdrückt, wurde die gleiche Botschaft wieder und wieder von dem Wesen übermittelt, das ihr Kryon nennt. Wir sind niemals um neue Wege verlegen, es euch mitzuteilen. Es ist eine wertvolle Information: Ihr fangt mit Absicht an, und die Tür öffnet sich. Dann fängt es an, schwierig zu werden.

Die Geschichte der planetaren Veränderungen

Wir werden euch ein bisschen von den Ereignissen erzählen, die euch erwarten. Erst lasst mich euch an die dazu gehörige esoterische Vorgeschichte erinnern. Es gibt die verschiedenen Stadien, durch die wir euch seit 1987 hindurchgeschleust haben. Ihr habt die 11:11-Erfahrung durchlaufen, von der ihr 1992 Notiz genommen habt. Die 11:11-Erfahrung drehte sich um die Entscheidung, die Geschichte zu verändern, die Prophezeiungen auszulöschen. Ihr habt es getan. Es war, nebenbei bemerkt, eine Entscheidung, an der nicht nur ihr, sondern auch alle, die jemals auf dem Planeten gelebt haben oder darauf leben werden, beteiligt waren. Wir sprechen von einer Entscheidung, die auf einer Ebene getroffen wurde, die über menschliches Verstehen hinausgeht, [auch] von denen, die noch nicht »geboren« waren. Diese Entscheidung wirkt sich auf alles auf dem Planeten aus, einschließlich der Gaia-Energie. Meint ihr nicht, dass ihr diejenigen miteinbeziehen solltet, die da hineingeboren werden? Allerdings!

Die 12:12-Erfahrung war die Übergabe der Fackel. Wir haben es euch zuvor erklärt. Das ist ein bedeutsamer Ausdruck, der diejenigen unter euch beschreibt, die die Fackel vom Alten zum Neuen übergeben haben. Das ist bedeutsam, weil es als Symbol für den Schritt in eine Neuverteilung gebraucht wurde und notwendig war. Nun, ihr trefft diese Zahlen immer wieder: die Neunen, die 11er, die 12er. Es ist kein sich wiederholender Zufall, dass ihr 11:11 auf euren Uhren seht. Es ist ein »Zuzwinkern« von Spirit, um euch daran zu erinnern, warum ihr hier seid.

Die Harmonische Konvergenz, die Harmonische Konkordanz, der Venus-Transit – alle diese Ereignisse waren Energie-Zustellungen. Vor einem Jahr geschah die aller-großartigste, und wenige bemerkten es. Es ist zu esoterisch und zu unerwartet, um von mehr als einigen wenigen erwartet zu werden. Es geschah am 5. März 2005. Wir haben euch auch davon erzählt. Und wir tun es wieder, weil ihr darüber Bescheid wissen solltet. Diese Energie-Zustellung wurde Paradies-Matrix getauft. Wir haben es als eine Zeit der Wiederbelebung beschrieben, in der alle Meister, die ihre Rückkehr auf die Erde ankündigten, dies auch taten. Nicht im Körper, nicht einmal im Geist, sondern als Energie-Zustellung in das magnetische Gitter eures Planeten. Und nun versteht ihr vielleicht, warum ich der Meister des Magnetismus bin. Es dauerte 12 Jahre, das magnetische Gitter vorzubereiten. Jetzt wisst ihr, wofür wir es vorbereitet haben.

Wir haben euch die Eckdaten vor 18 Jahren gegeben ... wann die magnetische Veränderung beginnen würde, und nun haben sogar eure Wissenschaften gezeigt, dass es so war. Eure Kompasser zeigten an, wie der Magnetismus des Planeten sich auf merkwürdige, mysteriöse Weise veränderte, auf eine Art, wie es niemals zuvor in eurer Lebensspanne, noch in der Lebensspanne eurer Eltern oder gar eurer Großeltern geschah. Die Verschie-

bungen im Gitter wurden 2002 vervollständigt. Und jetzt wisst ihr, warum es verschoben wurde. Auf eine esoterische Weise, allerdings eine, die interdimensionale Aspekte von Magnetismus beinhaltet, bereiteten wir euer planetarisches Gitter für die Rückkehr der Meister vor, um den Werkzeugsatz anzufangen, den ihr für euer Vorwärtsgehen brauchen werdet. Sie [die Meister] sind alle hier – alle sind zurückgekehrt – und sie sitzen hier unter euch, die ihr zuhört und mitlest.

Warum ihr? Warum schauen sie auf euch? Das liegt daran, dass sie zu alten Seelen sprechen, die aus einem Grund und zu einem Zweck hierhergekommen sind. Diese alten Seelen wissen, dass sie hier sind, um metaphorische Leuchttürme für einen sich ändernden Planeten zu werden. Die Meister sind die Katalysatoren zu eurem Gebrauch, um die Verschiebung der DNA zu beginnen und diese Meisterschaft so weit zu entwickeln, wie ihr könnt, um vorwärts zu gehen, um vor 2012 auf dem Planeten die Energie zu erschaffen, die »Neues Jerusalem« genannt wird. Bis dahin sind es nur noch sechs Jahre, könnte man sagen. Aber der Schein trügt manchmal.

Wenn ein Leuchtturm sein Licht erstrahlen lässt, dann kümmert ihn die Stärke des Sturms nicht. Er beurteilt den Sturm nicht. Er sagt nicht: »Ich muss verstehen, wo das alles hinführt«, bevor er sein Licht erstrahlen lässt. Alles was er weiß ist, dass er dafür gebaut wurde, Dunkelheit, mächtige Winde und die Wellen zu ertragen, die endlos über seinen Körper hereinbrechen werden. Er hat auch keine Angst. Er weiß nicht, wann der Sturm enden wird, wie stark er werden wird, oder warum er entstand. Alles was der Leuchtturm weiß ist, dass er in Sicherheit ist und dass er ein Licht in der Dunkelheit erstrahlen lassen muss, das anderen hilft, Sicherheit in einem Hafen zu finden. Er fragt sich nicht einmal, wie er Licht geworden ist, doch weiß er, wer er ist und wozu er da ist. Er weiß auch, dass das Licht, welches er aussendet, erwartet wird und Menschen in der Dunkelheit danach suchen. Könnt ihr verstehen, was ich sage? Ihr habt das alles sehr gut gewusst, als ihr gekommen seid. Das ist tiefsinnig! Für meinen Partner ist es emotional! [Lee unterbricht für einen Moment.]

Diese [menschliche Emotion] entsteht, weil ich ihm die Potenziale des Planeten zeige, wenn ich davon spreche! Ich zeige ihm lächelnde Gesichter im Iran. Ich zeige ihm lächelnde Gesichter in Palästina. Ich zeige ihm Lachen und Freude in Israel. Ich zeige ihm Dinge, die ihr für unmöglich halten würdet, und die von Individuen erschaffen wurden, die genau jetzt hier sitzen. Diese Neuigkeiten haben eine Tiefe, die die Menschheit aus Freude über die Möglichkeiten weinen lässt.

Drei »unmögliche« Aufgaben

Wie werdet ihr das bewerkstelligen? Ich werde euch drei »unmögliche« Aufgaben stellen. Sie sind nicht wirklich unmöglich, aber sie sind innerhalb der alten Denkmuster unmöglich. Auch werdet ihr sie nicht mögen, weil sie der alten menschlichen Natur ins Gesicht spucken. Wenn ich anfangen werde, euch davon zu erzählen, werdet ihr sagen: »Das ist stark«, und das stimmt. Ihr werdet verstehen, dass es von euch verlangt, den »alten Menschen« fallen zu lassen und auch fast alles andere fallen zu lassen, was ihr seit dem Beginn eures Lebens erzählt bekommen habt und von euch verlangt, eine Bilanz zu ziehen.

Ich werde euch drei Beispiele geben, mit denen ihr euch auseinandersetzen müsst, um auf diese Reise gehen zu können. Für jedes Beispiel bitte ich euch darum, es mit dem Meister eurer Wahl zu vergleichen, und ihr werdet sehen, dass ich Recht habe. Denn sie mussten die menschliche Natur wegwerfen, um die Meister zu werden, die sie sind. Sie mussten alles, was ihnen gegeben worden war, in ein neues Paradigma der Menschlichkeit ausbalanzieren.

Nummer 1

Ich lade euch ein, euren Überlebensinstinkt abzulegen. Seid ihr dazu bereit? Ihr kommt damit hierher, in jede einzelne Zelle eingebaut, oder? Er ist euch eingepägt. Richtig tief eingepägt, doch ist es eine Einprägung der alten Energie. Der Überlebensinstinkt hat für alle Menschen eine mächtige Botschaft. Er füllt den menschlichen Geist heimlich mit folgenden Gedanken: »Ich bin allein. Alles was ich tue, muss ich selbst machen. Ich muss den vor mir liegenden Weg freiräumen, weil es niemand anderes für mich tun wird. Deshalb werde ich überleben, indem ich über diejenigen vor, neben und hinter mir Gehenden hinwegsteige. Ich werde um den Platz auf dem Planeten kämpfen. Sonst werde ich von denen, die wissen, was ich weiß, überrannt. Ich werde für Beziehungen kämpfen, um Nahrung, um Geld. Ich werde um Liebe kämpfen. Ich muss das tun. Ich muss auf mich selbst aufpassen, denn ich muss überleben.« Klingt wie ein Lied, oder? [Kryon lächelt.]

Was haltet ihr vom folgenden Gedanken aus dem Geist eines Meisters? »Ich verstehe und erkenne, dass ich nicht allein bin. Ich habe Göttlichkeit in meiner Tasche. Ich habe die Macht des Universum zu meiner Verfügung. Ich habe interdimensionale Werkzeuge, die den Raum um mich in Liebe klären, und überall lässt meine Existenz Blasen des Lichts entstehen. Diejenigen um mich herum werden besser sehen und in freier Entscheidung einen sicheren Kurs in den Hafen ansteuern. Sie werden mit mir überleben und Teil einer Familie sein, die ich mittels meines ausgewogenen Lichtes erschaffen helfe. Ich bin ein Meister-Leuchtturm. Wo immer ich hingehe, werde ich gesegnet sein. Ich brauche

keinen Überlebensinstinkt, denn ich repräsentiere endgültiges Überleben. Ich bin die Definition des Überlebens ... ein Meister der Menschheit. Ich bin Licht.«

Was haltet ihr davon? Das ist die Stimme des Meisters, aber es ist auch eure Stimme. Ihr fangt an zu verstehen, dass ihr interdimensionalen Kräften trauen könnt, den Meisterenergien, die ihr nicht versteht, aber von denen ihr wisst, dass sie immer da sind. Ihr fangt an zu verstehen, dass ihr im Zuständigkeitsbereich der Meister tiefe Taschen habt, wenn es um Liebe geht. Und ja, tiefe Taschen, wenn es ums Überleben geht. Wie geht es euch damit? Das ist die Nummer 1. Lasst den Überlebensinstinkt fallen. Es ist eine alte Energie, die sagt, dass ihr um alles kämpfen müsst. Ihr braucht das nicht zu tun. Es gibt von allem genug. Doch es ist gegen eure menschliche Natur, oder?

Ihr habt tiefe Taschen, wenn es um Energie und Wunder geht. Ihr könntet hier anders herauslaufen als ihr hereingekommen seid. Ihr könnt euch verändern, bevor ihr dieses Buch niederlegt! Es ist Teil eures Glaubenssystems, oder ist das egal ... oder ist es wichtig? Wie würde es euch gefallen, anders von hier fortzugehen als ihr hereinkamt? Wie würde es euch gefallen, geheilt von hier fortzugehen? Und das, meine Freunde, ist das Potenzial der Erfahrung dieses Abends, habe ich recht? Und das, mein lesender Freund, ist das Potenzial dessen, »warum« du dieses Buch gewählt hast, habe ich recht? Das wird freier Wille genannt. Wie viel von dem alten Gepäck, das du in dir eingepflanzt glaubst, kannst du weglegen?

Nummer 2

Das wird für einige von euch noch schwieriger als Nummer 1. Ihr müsst euer Ego aufgeben und es dann ausbalancieren. Habt ihr das gehört? Wie kann man etwas ausbalancieren, das man zuvor aufgegeben hat? Ich habe es euch gerade eben beantwortet. Ihr müsst es wegwerfen. Indem ihr euer Ego wegwerft, erlangt ihr Ausgewogenheit. Weil ihr denkt, euer Ego sei ein einziges Ding, und es ist das nicht. Ich gebe euch ein paar Übungen oder Beispiele, wie es sich anfühlt, ein ausgewogenes Ego zu haben. Könnt ihr in einer Situation, in der euch jemand beschimpft, ruhig dasitzen und es nicht fühlen? Sogar wenn er/sie Recht hat? [Kryon lächelt.] Könnt ihr dasitzen und mit diesen Beschimpfungen leben, ohne sie zu fühlen? Könnt ihr in der Freude des Moments lächeln, während es geschieht? Könnt ihr unbeteiligt bleiben, den Film anschauen, wie ihr es ausdrückt – könnt ihr das?

Ich gebe euch etwas zu tun, eine Übung. Wenn das nächste Mal so eine Situation stattfindet, möchte ich, dass ihr versucht, euch herauszunehmen. Und wenn ihr die Person anschaut, die euch beschimpft, ihren Zorn seht und ihre Aufgewühltheit spürt, möchte ich, dass ihr sie liebt. In diesem Moment sind sie diejenigen, die ihre Ruhe verloren ha-

ben, nicht ihr. Ihre Beschimpfungen sind eine Einladung an euch, an ihrer »Aus-dem-Gleichgewicht-Erfahrung« teilzunehmen. [Lachen] Also sitzt da und ertragt ihren Gleichgewichtsverlust, aber teilt ihn nicht. Wenn sie dann damit aufhören, könnt ihr sie, falls sie in Reichweite sind, freundlich am Arm berühren und sagen: »Tut mir leid, dass du einen derartig miesen Tag hast.« [Lachen] Könnt ihr das tun?

Wisst ihr, was geschieht, wenn sie von euch nicht die Reaktion kriegen, die das von ihnen abgespulte Drama eigentlich erzeugen sollte? Sie sind dann vollständig und total entwaffnet. Und das, mein Freund, ist der Moment, in dem Kommunikation stattfinden kann. Dann kann die Liebe Gottes am besten wahrgenommen werden. Das kann nur mit einer Person geschehen, die ein ausgewogenes Ego hat. Ein ausgewogenes Ego ist ein Ego, das nur in Verbindung mit einem Menschen existiert, der wirklich weiß, wer er ist. Es ist ein Stück Göttlichkeit und Überleben, das niemand anderes beeinträchtigen kann. Wenn ihr diese göttliche Ausstrahlung habt, kann euch weder im Tod noch im Leben ein anderer Mensch beeinträchtigen oder eure Einstellung verändern. Egal was für Worte an euch gerichtet werden, egal in welchen Situationen ihr euch wiederfindet, egal wie laut sie euch anschreien – wegen eurer Meisterschaft können sie euch nicht ändern. erinnert ihr euch an die vier Eigenschaften der Liebe, die wir euch gelehrt haben? [Kryon Buch 5] Eure Reaktion wird nicht Ärger sein, sondern Lösung. Während sie euch anbrüllen, ist das Einzige, woran ihr denken könnt, wie sich die Situation lösen ließe, nicht wie ihr zurückbrüllen oder gleichziehen könnt. Ein ausgewogenes Ego sagt zu euch: »Ich weiß, wer ich bin. Ich bin ein liebendes Individuum, das Probleme lösen kann. Ich brauche nichts zu verteidigen. Ich befinde mich nicht im Überlebenskampf und der Mensch vor mir mit seinen Schwierigkeiten geht mich etwas an.«

Nummer 3

Lasst mich Punkt 3 übermitteln. Werdet eure geschlechtsspezifischen Voreinstellungen los. Ihr denkt, nur weil ihr die Merkmale eines bestimmten Geschlechts habt, seid ihr gezwungen, euch auf eine bestimmte Weise zu verhalten, oder? Nun, das ist ziemlich lachhaft, weil es in diesem Raum jene gibt, die weibliche Geschlechtsmerkmale haben und aus kriegerisch-männlichen Familienverhältnissen stammen. Sie sind daran gewohnt, Rüstungen zu tragen und große Männer in Schlachten zu erschlagen. Und ihr wisst, wer gemeint ist, wenn ihr das hier lest, oder?

Das ist ein Witz. Ihr alle wart schon beide Geschlechter. Was ihr mit eurem gegenwärtigen Geschlecht anfangt, unterliegt eurem freien Willen. Aber ihr habt innere Voreinstellungen, die es zu entlassen gilt. Die meisten von euch sagen: »Ich bin männlich oder weiblich«, und das definiert euch. Das ist ein gigantisches Vorurteil, denn daraufhin agiert ihr in bestimm-

ter Weise, um mit den an euch gestellten Erwartungen übereinzustimmen. Ein paar von euch führen sogar Kreuzzüge für ihr Geschlecht durch, gegen das andere, wieder ums Überleben und dafür, was ihr innerhalb eurer Kultur als faire und gerechte Einstufung erachtet.

Seit Tausenden von Jahren hat auf diesem Planeten eine unsymmetrische Balance von maskuliner und femininer Bewusstseins-Energie geherrscht. Sie ist maskulin-lastig gewesen, und ihr wisst das. Die Venustransit-Energie im vergangenen Jahr war ein Werkzeug, das mögliche Ausgewogenheit in Gaia selber erzeugt hat, zur Unterstützung aller, die auf männlich-weiblichem Gebiet ausgeglichener zu werden wünschen. Das würde bedeuten, dass Männer sich mit einer femininen Seite wohl fühlen. Sie würden mit einer »süßeren Miene« in die Welt blicken. Frauen würden sich mit der männlichen Seite wohler fühlen, und auf vieles mit einem ganz anderen Blick schauen. Es ist ein Ausgleichen der beiden, und wenn es durch eure Kultur fegt und durch die anderen euch umgebenden Kulturen, wird das den Beginn einer besseren Kommunikation unter den Führern dieses Planeten erschaffen.

Wir haben das schon früher gesagt. Es gibt eine potenzielle Gegenwart für maskuline Macho-Führer verschiedener Länder, blöde Sachen zu machen, nur weil sie die Macht dazu haben. Ihr werdet ihre maskulinen Voreingenommenheiten sehen, da ihre Taten davon beherrscht werden, statt von der Suche nach ausgewogenen Lösungen. Das gehört zum bestehenden Macho-Club, der seit Jahrhunderten für Aufregung sorgt. Trotzdem fühlen sich die Machoführer plötzlich unwohl – und zwar mehr als sonst – und wissen nicht warum. Sie sind irritiert, doch sie wissen nicht warum – unglücklich und unlogisch. Ich sage euch warum: Weil Gaia sich verschoben hat und deshalb mehr weibliche Energie als jemals zuvor präsent ist, und das macht sie verrückt. Denn nichts funktioniert mehr in der Energie, an die sie gewohnt sind und die sie zu erzeugen wünschen! Das beeinträchtigt die Bevölkerung, ihre Unterebenen und ihre Pläne. Haltet danach Ausschau. Es wird einen letzten, verzweifelten Versuch geben, in der Energie der Kontrolle zu verbleiben, doch sie werden scheitern. Das ist Bestandteil des Neuen auf diesem Planeten, und dennoch etwas, das wir euch zu erwarten rieten. Es geschieht sehr langsam, doch jetzt werdet ihr sehen, wie die Reaktionen darauf sind.

Könnt ihr persönlich euch selbst so ausgleichen? Das ist nämlich, wie ihr wisst, gegen die menschliche Natur. Frauen möchten fraulich sein und Männer wollen männlich sein. Was ist, wenn ihr die ganze Zeit beides wärt, doch ausgewogen im Denken über die beiden [Seiten]? Denkt an die Differenzen in Beziehungen, die sich viel einfacher auflösen würden, wenn die Betroffenen beide Seiten sehen und in ihren Gedanken abwägen könnten. Stellt euch vor, was die Führer der Erde zusammen erreichen könnten, wenn Gedankenprozesse auf eine ausgewogenere Art stattfinden würden. Allerdings ist das nicht intuitiv, nicht einfach, und im Widerspruch zur Art des Denkens, die euch beigebracht wurde.

Das sind drei Punkte, nur drei. Wir haben euch drei unmögliche Punkte vorgeschlagen.

- Entledigt euch eures Überlebensinstinkts.
- Schmeißt euer Ego weg.
- Tut so, als würde das Geschlecht keine Rolle spielen.

Das ist ein guter Anfang für das, was Meister tun. Schaut auf eure Lieblingsmeister, tot oder lebendig, und ihr werdet alle drei Aspekte in ihnen entdecken. Habt ihr das gewusst? Danach könnt ihr sie vielleicht in euch selbst sehen?

Wie fangt ihr an? Wie könnt ihr Energien und Emotionen erschaffen, die gegenläufig-intuitiv zu eurer Menschlichkeit verlaufen? Die Antwort? Ihr erklärt eure Absicht dazu und beginnt mit der langsamen Aufgabe, das Puzzle zusammenzusetzen. Denn eure DNA ist da und wartet darauf, aktiviert zu werden. Die Werkzeuge sind an ihrem Platz, die Meister der Matrix sind auf dem Planeten, und sie sind startbereit. Darum ist sehr viel mehr Energie verfügbar, um in eurem Namen zu arbeiten. Das ist die wirkliche Renaissance. Der große Unterschied ist, dass ihr jetzt so viel innerliche Unterstützung habt. [Pause]

Und so kommt es, dass wir nur noch eines sagen wollen, bevor wir schließen. Es dreht sich um die am meisten missverstandenen Konzepte der heutigen Zeit.

Die Bedeutung von Emotionen im Göttlichen Plan

Seit einigen Jahren hat sich die Frage nach dem wahren Zweck von menschlichen Emotionen auf diesem Planeten erhoben. Ich möchte das klären. Es gibt jene, die sagen: »Menschliche Emotionen sind eine schreckliche Schwäche. Schade, dass wir sie haben, denn sie behindern das logische Denken. Kryon ist zu emotional und das beeinflusst vielleicht euren Intellekt.« Denkt einen Moment nach. Auf der anderen Seite des Schleiers existiert reine Liebe im großen Stil. Ihr wisst das, denn ihr könnt die Freuden der Erleuchtung und die Liebe Gottes ohne Emotionen nicht erleben. Ihr weint vor Glück, wenn ihr an Geburt denkt oder an die Freude der Heilung oder auch den Frieden auf Erden. Deshalb, falls ihr einer von denen seid, die das zu eliminieren wünschen, seid ihr dabei, ein göttliches Attribut zu verändern, das euch bei der Geburt überreicht wurde! Es handelt sich nicht um eine Schwäche, sondern im Gegenteil um eine der größten Kräfte, die ihr besitzt.

Wenn ich zu euch komme und sage: »Ich ehre und liebe die Menschheit«, habe ich eine Präsenz in mir, eine weibliche Präsenz von mütterlicher Liebe, die sagt: »Ich bin so stolz auf euch!« Woher kommt das? Glaubt ihr, das sei menschlich? Ist es nicht. Es ist göttlich

und von der Quelle. Das ist universelle göttliche Liebe. Liebe hat, genau wie Mitgefühl, einen festen Platz in eurem göttlichen Ablaufplan. Hier ist die Wahrheit. Es gibt bestimmte menschliche Emotionen, die dazu gemacht sind, die Erde selbst zu verändern. Wenn ihr also vor Ärger rotieren wollt, mit Drama und Hass, dann erzeugt ihr eine Art von Reaktion. Wenn ihr Liebe und Mitgefühl erschaffen wollt, dann erzeugt ihr eine andere. Das ist alles ein Teil der freien Wahl zwischen Licht und Dunkel. Aber es ist euch gegeben, damit ihr es als Werkzeug benutzt. Menschliche Emotionen im Gebet und zum Senden von Licht genutzt, sind vielleicht das Machtvollste, was es auf dem Planeten gibt. Das ist der Grund, warum der Tsunami stattfand – um Mitgefühl zu erregen. Das gehört auch zum 9/11-Szenario. Diese Ereignisse und andere haben eine Welle des Mitgefühls entstehen lassen, die Gaia auch auf eine Weise verändert hat, wie ihr sie niemals ohne das Auftreten dieser Dinge ausgelöst hattet.

Ihr könntet fragen: »In Ordnung, Kryon, warum muss das so viele Verluste von menschlichem Leben und so viele Sorgen beinhalten?« Das ist eure 3D-Reaktion auf diese Art von Ereignissen. Nochmals, wir bitten euch, auf diejenigen zu schauen, die ihr in diesen Jahren verloren habt. 2005 – ein erstaunliches Jahr für Katastrophen, und doch sind alle, die ihr verloren habt, einschließlich derer, die ihr vielleicht geliebt habt, immer noch hier. Sie arbeiten auf der Erde, vielleicht auf andere Weise, aber sie sind noch immer hier. Einige sind schon wieder in menschlicher Gestalt zurückgekehrt und einige verbleiben als Helfer. Wer seid ihr, mit eurer begrenzten Dimension, dass ihr euch herausnehmt, dem Universum zu sagen, dass die Dinge so nicht getan werden sollten? Wer seid ihr, dass ihr Spirit sagt, dass ihr sie hierbehalten wollt? Das ist eure menschliche Voreingenommenheit in voller Fahrt. Wenn ihr sie jetzt interviewen könntet, würden sie sagen: »Uns geht es gut. Wir sind in Freude. Wir haben getan, was wir getan haben, und wir sind froh, dass wir es getan haben.« Es ist eine andere Wahrnehmung als ihr sie habt, ein sehr viel größeres Bild. Es ist wunderschön! Das Leben geht immer weiter, war niemals beendet. Es ändert einfach die Form vor euren Augen, doch ihr könnt es nicht sehen, weil ihr auf 3D [begrenzt] seid.

Diejenigen, die ihr im Tod verliert, denen ihr nachtrauert, hatten das Bedürfnis, euch zu verlassen, weil sie auf andere Weise, auf anderen Gebieten arbeiten wollten, um die Erde in Richtung Frieden zu manövrieren. Und ihr wisst gar nichts darüber! Alles was ihr spürt, sind eure Sorgen, doch ich sage euch, dass sich in allen Dingen Angemessenheit findet und dass sie mit euch arbeiten, neben euch, Seite an Seite, falls ihr es erlaubt.

Ich weiß, wer hier ist. Hört auf mich. Warum bildet ihr nicht mit denen, die ihr geliebt und verloren habt, eine Partnerschaft und schreitet voran? Es wird nicht allzu lange dauern, bis ihr an der Reihe seid, das gleiche zu tun. Ermutigt dieses Verstehen in euren Kindern. Sagt es ihnen im Voraus: »Wenn ich die Erde verlassen habe, feiert mein Leben.

Haltet meine interdimensionale Hand und geht weiter.« Denn das ist die Wahrheit. Und das ist die angemessene Vorgehensweise, Meister.

Hier ist Heilungsenergie. Empfängt ihr, was ich spüre, dass ihr es empfangt? Seid ihr berührt? Fühlt ihr schon das Kribbeln? Leser, glaubst du wirklich, dass diese Kommunikation nur »Worte in Büchern« sind? Hier ist gerade jetzt viel mehr als ihr denkt, und es ist wertvoll. Einige von euch wurden heute Nacht berührt. Einige von euch werden das Buch niederlegen und anders sein als sie es waren, als sie das Buch aufnahmen. Und wenn du dazu gehörst, dann weißt du, dass wir eine Verabredung hatten, oder? Ist das emotional? Ich hoffe es, denn es ist das Mitgefühl, das euch heilen wird, das eine friedvolle Ausstrahlung erschaffen wird und hilft, den Planeten zu heilen.

And so it is.